

Premiere war am Freitag, 22. August 2008

KTV hat wieder eine Mädchenriege

Vor einer Woche leiteten Susanne Bingisser-Kälin und Andrea Fuchs-Kälin ihre erste Lektion der KTV-Mädchenriege.

Viel anstrengender noch als im MuKi-Turnen sei es gewesen, meinten die 16 Mädchen nach ihrer ersten Turnstunde. Aber allesamt waren sie zufrieden und strahlten glücklich.

Anfangs sei es zwar etwas harzig losgegangen, resümierten die beiden Leiterinnen. Doch schon bald lief das vorbereitete Programm ohne Zwischenfälle ab. Den Mädchen wurde erklärt was ein Pfiff aus der Trillerpfeife bedeutete: ruhig sein und zuhören. Dies hätten sich die Kinder



Susanne Bingisser (Bild) und Andrea Fuchs sind die neuen Leiterinnen der Mädchenriege.

gleich zu Herzen genommen, sagte Susanne.

Bei allerlei Spielen schnellte der Puls der Kinder rasant nach

oben. Den Herzschlag wieder herunterzufahren war das Ziel der «Körperreise». Mit sanfter Musik und der Geschichte einer Meerungfrau schaffte es Andrea auch das zappeligste Mädchen zu beruhigen.

Die Rüstzeug zum Leiten holten sich die beiden jungen Frauen bei zwei Wochenend-Kursen. Natürlich sind sie auch sonst sportlich, so ist Susanne auf dem Mountainbike anzutreffen: Ziel ist das Iron-Bike-Race. Andrea kennt das Turnen schon aus Ihrer Jugendzeit, wo sie im Turnverein das Geräteturnen besuchte. Sie hoffen natürlich auf rege Beteiligung der Mädchen. Das Programm setzt sich im Moment aus spielerischen Formen zusammen

und soll sich mit der Zeit weiterentwickeln. Sie seien offen für Veränderungen, meinten die beiden initiativen Leiterinnen, und nähmen Schritt für Schritt. Für Ihren Einsatz ist Ihnen herzlich zu danken und viel Spass zu wünschen.

Jugendriege Mädchen

Freitags 17:30 bis 18:30 Uhr
Turnhalle Furren

Momenten sind die Kinder zwischen sieben und elf Jahre alt. Natürlich können auch etwas ältere mitturnen. Weiter-sagen erwünscht, und einfach in der nächsten Turnstunde erscheinen.

Familien- und Bike-Weekend in Lenzerheide, 5./6. Juli 2008

Es war ein Riesenplausch für alle



Grossartige Drittaufgabe: 50 KTVler genossen Sonne und Regen in der Bündner Bergwelt. Ein ausführlicher Bericht folgt im nächsten «News».

58. Ordentliche Generalversammlung KTV Einsiedeln

20 Jahre im Dienste unseres Vereins

Präsident Daniel Hensler konnte am 18. Januar 63 Anwesende zur Generalversammlung begrüßen. Gleich neun neue Mitglieder konnten willkommen geheissen werden.

«Abwechslung macht das Leben süß». Mit diesen Worten meinte Daniel Hensler eigentlich die Lokalität in welcher die GV durchgeführt wurde, nämlich die Knechtenstube des Klosters Einsiedeln. Zutreffend ist die Aussage aber auch für das Jahresprogramm, welches der Präsident in seiner sympathischen Eröffnungsrede Revue passieren liess. Zugleich liess der den Blick in das kommende Vereinsjahr schweifen: Als spezielle Herausforderung erwähnte er die Neulancierung der Mädchenriege.

Lücken schliessen

Als Vertreterin des Kantonalverbandes grüsste Doris Dörig und warb dabei gleich noch um neue Kräfte für den Kantonalvorstand. Präses Pater Ansgar Schuler hielt anschliessend die Totenehrung für unser Gründer- und Ehrenmitglied Josef Albert Kälin. Sein Fehlen macht sich an einigen Positionen bemerkbar:



Guido Schönbächler leistete in den letzten 20 Jahren riesige Arbeit – herzlichen Dank.

Männerriegler Franz Kälin stellte sich spontan als «Bademeister» zur Verfügung um eine dieser Lücken zu schliessen.

Der Kassier präsentierte eine negative Jahresrechnung, da einige ausserordentliche Investitionen anstanden. Der Verein steht aber nach wie vor auf finanziell gesunden Beinen. Zudem wurden die Mitgliederbeiträge der Nachwuchsriegen leicht erhöht.

Sämtliche Jahresberichte wurden von den Mitgliedern ohne Einwände genehmigt.



Chläusi Zehnder wurde als verdientes Ehrenmitglied gewürdigt.

Die Gründung der Damenriege im letzten Herbst hatte positive Auswirkungen auf die Mutationen. Acht Neueintritte bei den Damen und ein Neueintritt bei der Aktivriege standen drei Austritten gegenüber. Speziell erwähnt wurde der Eintritt von Susanne Bingisser, welche diesen Sommer die Leitung der Mädchenriege übernehmen wird.

20 Jahre im Amt

Die einzige Änderung im Vorstand betraf das Ressort des Materialchefs. Nach sage und

schreibe 20 Jahren gab Guido Schönbächler sein Amt in jüngere Hände und wünschte seinem Nachfolger Jonas Greter alles Gute für seine Aufgabe. Die Arbeit des Abtretenden wurde mit kräftigem Applaus und einem Geschenk verdankt.

Der Präsident würdigte nun mit einer Laudatio die Leistung von Niklaus Zehnder, welcher an der letztjährigen GV zum Ehrenmitglied gewählt wurde. Erwähnt wurden nicht nur sein beeindruckendes Palmares, sondern auch seine grosse Vereinsarbeit. Andreas Walker stellte das Jahresprogramm 2008 vor. Als einer der Höhepunkte wurde das Bike-weekend erwähnt, bei welchem auch das neue KTV-Biketenue präsentiert werden kann. Dieses wurde im Vorfeld der GV anprobiert – und auch rege bestellt. Die diesjährige Jahresmeisterschaft entschied Anton Kälin mit einem hauchdünnen Vorsprung für sich, Erich Schönbächler sen. bodigte bei der Männerriege und Trudy Cefola siegte in der Kategorie Damen. Der gemütliche Teil der GV fand anschliessend im Hotel Drei Kö-nige statt.

Benno Schönbächler



Präsident Daniel Hensler konnte gleich einige Neumitglieder willkommen heissen.





Die Sieger der Jahresmeisterschaft: Erich Schönbächler sen. (Männerriege), Trudy Cefola (Damenriege), Toni Kälin (Aktivriege)



Doris Dörig beehrte uns als Gast der Sportunion Schwyz.



Vor der GV konnte das KTV-Bike-Tenue anprobiert werden.



Vor der GV fand ein ungezwungener Apéro statt.



Die Damen «tagten» am runden Tisch.



«Bademeister» Franz Kälin kümmert sich um seine Kundschaft.



Vor dem Nachtessen im Hotel Drei Könige blieb Zeit für Gespräche.



Barbara Kuriger und Luzia Rufibach müssen sich auf den Start des Lottos gedulden.



Susanne Bingisser, neue Leiterin der Mädchenriege.



Brigitte Kälin horcht ihrem Geburtstagständchen.



Am 29. Januar wurde in der Turnstunde der Frauenriege tüchtig gefasnachtet

Turnen auch im Fasnachtsgewand

Da fragt sich mancheiner: Wann ging der Hexe die Luft aus und wie kann man mit dieser Maske Kaffee trinken?



MuKi am Fasnachtsumzug

Erfolgreiche Grümpisaison

Vielseitigkeit wieder bewiesen

Mitte Januar stellte schon fast traditionellerweise auch der KTV ein Team am Hallengrüpfi in Goldau. Schnell gingen wir im ersten Spiel in Führung, bevor der Schiedsrichter kurz vor Schluss dem Gegner einen Penalty schenkte. Der «Unparteiische» liess uns deutlich spüren, dass wir ein Auswärtsteam sind. Das schon fast gewonnene Spiel endete 1:1 und der groll übertrug sich auf's zweite Spiel. Völlig unnötig ging es mit 2:1 verloren. Danach stand dem KTV-Team das Spiel gegen den nachmaligen Turnier-Sieger bevor. Trotz diesmal kämpferisch tadelloser Leistung verliessen wir den Platz mit einem Tor weniger und muss-

ten die Überlegenheit des Gegners eingestehen. Leider war dies eine weitere Enttäuschung für den KTV an einem Hallenturnier.

Finaleinzug in Feusisberg

Das Feusisbergler-Grüpfi beendete der KTV auf dem tollen 2. Platz. Wie gewohnt gewann der KTV sämtliche Volleyballpartien und auch der Fussballplatz musste nie als Verlierer verlassen werden. Einzig die Servertablett-Stafette ging verloren.

Sieg und Rang 7 in Einsiedeln

Auf Messers Schneide stand auch die Finalpartie am Einsiedler-Plauschgrüpfi. Nebst Fussball wurde hier Dart gespielt. Die Entscheidung fiel aber beim Jassen,



Das siegreiche KTV-Team am Einsiedler Dorfturnier.

denn hier zog der KTV die besten Karten.

Beim Fussballturnier qualifizierte sich das KTV-Team mit einer guten Leistung für die Zwischenrunde. Dort war dann aber Endstation, es resultierte aber ein feiner 7.

Rang. Etwas enttäuschend musste am Dorfturnier in Gross bereits nach der Vorrunde der Heimweg angetreten werden. Da wäre trotz der starken Gegnerschaft eindeutig mehr drin gelegen.

Benno Schönbächler



KTV-Unihockeyabend, Montag 18. Februar 2008

Marisa: «Bin positiv überrascht»

Nicht alltäglich war die Lektion in der Sporthalle. Wann hat man schon einmal die Gelegenheit sich von einer Vizeweltmeisterin trainieren zu lassen. Die 18 Teilnehmer waren begeistert.

Sportlehrerin Marisa Mazzarelli unterrichtet an der gleichen Berufsschule wie Urs Schönbächler, auf diesem Weg kam ihr einmaliges Engagement beim KTV Einsiedeln zustande. Gestartet wurde die Trainingslektion mit einer Präsentation. Der Film motivierte die Anwesenden und zeigte sogleich auf, um welches dynamische Spiel es sich bei «Floorball» handelt. Die erste Trainings-Sequenz



Tipps und Tricks beim Unihockey: fachkundig instruiert durch Vizeweltmeisterin Marisa Mazzarelli.

verlangte nun aber eigenes Mit-tun. Zweiertteams versuchten den

Ball in den über die ganze Turnhalle verteilten gegnerischen Toren unterzubringen – gar nicht so einfach sein eigenes Tor nicht zu vernachlässigen.

Beim anschliessenden Techniktraining gab es verschiedene Übungen zu Dribbling, Pass und Schuss. Die neuen Trainingsformen verlangten etwas Ange-wöhnungszeit. Doch schon bald konnte unter den verschiedenen Teilnehmern grosse Fortschritte ausgemacht werden.

Wie im Flug vergingen zwei Stunden und alle freuten sich auf das nun folgende Match. Zu-vor ging Marisa nochmals auf die Spielregeln ein, denn es war ihr zu Ohren gekommen, dass es in der Sporthalle manchmal ruppig

zur Sache ginge beim Spielen. Die Präsenz der Schiedsrichterin zeigte Wirkung: Es entstand ein gefälliges Spiel und mancheiner hätte gerne noch viel länger als bis um 22:30 Uhr gespielt. Unsere Leiterin zeigte sich erstaunt ob der Fairness beim Spiel und lobte den Einsatz und die Disziplin aller. Mit Applaus wurde die sympathische Zürcherin, welche zu ihrer Aktivzeit übrigens auch in der Schwedischen Liga spielte, verabschiedet. Der Abend war ein voller Erfolg: Das Resultat dieses Abends zeigt unsere Leistung am Zentralschweizer Sportfest der Sportunion in Kerns (Bericht in diesem «News»).

Benno Schönbächler

12. Juli 2008

Zwischenrangliste Jahresmeisterschaft

1. Kälin Anton	185
2. Schönbächler Urs 62	165
3. Rufibach Luzia	158
4. Rufibach Thomas	156
5. Kälin Roger	155
6. Kälin Ruedi	140
6. Schönbächler Benno	140
8. Greter Werner	135
9. Hensler Daniel 70	133
10. Steiner Brigitte	130
11. Walker Andreas	115
12. Schuler Sepp	114
13. Kälin Brigitte	102
14. Kälin Hanni	101
15. Schönbächler Erich Jun.	100
16. Gyr Hedy	99
17. Oechslin Ursula	93
18. Cefola Trudi	91
19. Greter Jonas	90
20. Schönbächler Edgar	89
21. Welten Adeline	87
22. Schönbächler Guido	86

23. Andres Rita	75	39. Hensler Doris	25
23. Auf der Maur Karl Sen.	75	39. Hensler Reto	25
25. Schönbächler Albert Sen.	70	39. Kälin Franz	25
26. Meier Ruth	68	39. Kümmin Mario	25
27. Steinauer Brigitte	65	39. Kuriger Barbara	25
28. Rüttimann Anita	63	39. Moser Sandra	25
28. Schönbächler Albert Jun.	63	39. Neuenschwander Cornelia	25
28. Schönbächler Erich Sen.	63	39. Rüttimann Thomas	25
31. Auf der Maur Karl Jun.	61	39. Schuler Ansgar	25
32. Kälin Jürg	57	39. Staub Roger	25
33. Zehnder Markus	51	39. Suter Sibylle	25
34. Albertin Adelio	50	39. Von Allmen Patricia	25
34. Amstutz Franz	50	39. Zehnder Manuela	25
34. Kälin Bernadette	50	39. Zehnder Niklaus	25
34. Meier Astrid	50		
38. Kälin Philipp	45		
39. Bedford Pia	25		
39. Beeler Karl	25		
39. Bingisser Susanne	25		
39. Flückiger Beatrice	25		
39. Freimann Trudi	25		
39. Fuchs Andrea	25		
39. Grätzer Claudia	25		
39. Gyr Brigitte	25		
39. Heinle Herbert	25		
39. Helfenstein Daniela	25		
39. Hensler Daniel 71	25		



Auch Ursi Oechslin probierte abzuräumen auf der Kegelbahn des SJBZ.

Samstag, 12. April 2008

Kegelmeisterschaft

1. Kälin Anton	70
2. Kälin Philipp	69
3. Schönbächler Benno	68
4. Schönbächler Albert Jun.	66
5. Steiner Brigitte	65
6. Rufibach Thomas	64
7. Rufibach Luzia	63
8. Oechslin Ursula	62
9. Auf der Maur Karl Sen.	60
9. Schönbächler Urs 62	60
11. Rüttimann Anita	59
12. Schönbächler Albert Sen.	58
13. Kälin Jürg	57
14. Greter Werner	56
14. Hensler Daniel 70	56
16. Gyr Hedy	55
16. Kälin Hanni	55
16. Kälin Ruedi	55
19. Kälin Brigitte	54
20. Kälin Roger	51
20. Schönbächler Edgar	51
22. Schuler Sepp	50
22. Zehnder Markus	50
24. Welten Adeline	49
25. Meier Ruth	47
26. Cefola Trudi	44
27. Walker Andreas	41
28. Andres Rita	40

Dienstag, 3. Juni 2008

Toni Kälin Golfsieger

1. Kälin Anton	43
2. Rufibach Thomas	48
3. Steiner Brigitte	49
4. Hensler Daniel 70	50
4. Rufibach Luzia	50
4. Schönbächler Erich Sen.	50
7. Kälin Ruedi	52
7. Welten Adeline	52
9. Oechslin Ursula	53
9. Schönbächler Edgar	53
9. Schönbächler Urs 62	53
12. Greter Jonas	54
12. Kälin Hanni	54
12. Schönbächler Guido	54
15. Walker Andreas	55
16. Amstutz Franz	58
16. Schönbächler Erich Jun.	58
16. Schuler Sepp	58
19. Kälin Bernadette	60
19. Steinauer Brigitte	60
21. Albertin Adelio	62
21. Meier Astrid	62
23. Schönbächler Benno	64
24. Gyr Hedy	66
25. Cefola Trudi	67
25. Kälin Roger	67
27. Flückiger Beatrice	71
28. Andres Rita	80



Ruedi: «hole in one»



Franz: unter strenger Beobachtung



Guido: knapp daneben, Sieger Toni ist erleichtert.



Jonas: Luzia studiert den Spezialschlag bei den Cheops-Pyramiden.

Donnerstag, 7. Februar 2008

Plauschlanglauf

1. Rufibach Luzia
1. Schönbächler Erich Jun.
2. Kälin Brigitte
2. Kälin Ruedi
3. Greter Jonas
4. Schönbächler Urs 62
5. Auf der Maur Karl Jun.
6. Greter Werner
7. Kälin Roger
8. Schuler Sepp



Franz beim Probetraining am Malibu-Beach in Los Angeles.

KTV-Badeplatz am Sihlsee

Franz Kälín ist unser neuer Bademeister

Seit diesem Sommer trifft man Franz des öftern am Wasser im Guggus an. Spontan erklärte er sich bereit in unserer vereins-eigenen Badi zum rechten zu schauen. Franz, herzlichen Dank für Deine Arbeit. Wir wünschen

ihm einen schönen sonnigen Spät-Sommer. Bestimmt hofft er auf rege Benutzung des Platzes von Seite der KTV-Mitglieder, so dass er den Rasen nicht für die Katz' (respektive die Mäuse) mäht. *bsch*



Organisator Urs stellte einzelne Teilnehmer vor beinahe unlösbare Aufgaben: Keine Orientierungsprobleme kannte Sieger Thomas.

Velo-Dorf-OL, Montag, 23. Juni 2008

Postensuche – ganz einfach war es nicht

Gerade Mal zehn TeilnehmerInnen konnten diesmal verbucht werden. Die Zweierteams orientierten sich an Fotos welche jeweils den Hinweis zum Posten gaben. Das Siegerteam Thomas Ruffibach und Benno Schönbächler benötigte für die 20 Posten rund eine Stunde. Diese beiden schwärmten denn auch vom Parcours: «Wir können nicht begreifen, dass nicht mehr mit-machten. Es war super!» Nicht ganz problemlos absolvierten

die übrigen den OL. Roger und Toni Kälín fanden immerhin alle Posten währenddessen sich zwei Brigittes und der Präsident an der «Pont du Résistance» die Zähne ausbissen. Andreas Walker war alleine unterwegs und hatte es dementsprechend schwieriger. Probleme mit dem Posten «Segelplatz» hatten Werner Greter und Guido Schönbächler. Gerüchten zufolge sind die beiden auf dessen Suche auf dem Etzel gesichtet worden. *bsch*



Gemütlicher Morgen in Basel: Relaxe Stimmung auf dem Rhein.

Ausflug der Jugendriegen-Leiter

Vergnügungspark statt Bergpanorama

Um die Kameradschaft zu fördern und als Motivations-Spritze für weitere Einsätze als Jugendriegenleiter war ein Ausflug auf das Jungfrauoch geplant. Aber des schlechten Mai-Wetters wegen musste ein Ersatzprogramm her. Also vergnügten sich die fünf Männer am Samstag im Europapark in Rust. Wie im Flug verging die Zeit. Den krönenden Abschluss bildete die Fahrt auf der «Silverstar». In Basel gab's dann Abendessen. Hier wurde auch gleich übernachtet. Am nächsten Morgen war herrliches Wetter. Ein leckeres Frühstück und ein gemütlicher Stadtbummel läuteten den Sonntag ein. Auf der Kart-Bahn in Roggwil war's dann vorbei mit der Gemütlichkeit. Schneller als den Kart-Neulingen lieb, sassen sie schon ohne jegliche Instruktion in Ihren Boliden. Die Startflagge wurde gewinkt und los ging die Fahrt.



Im Europa-Park ging's «feuchtfröhlich» zu und her.

Zögerlich ging's auf die erste Kurve los. Doch schon bald wurden die Hemmungen fallengelassen und auch mal ein Crash in Kauf genommen. Viel zu schnell waren die Runden zu Ende, deshalb wurde gleich nochmals nachbezahlt. Ein gelungener Ausflug fand so sein Ende – die Jugileiter sind bereit für neue Taten. *bsch*



Kart-Bahn Roggwil: Hier wurde um jeden Rang gekämpft.

22. Juni 2008, Kantonaler Jugendriegentag Ibach

Zwei Kategoriensiege für Jugendriege

Sonnenschein und grosse Hitze waren die Begleiter des Kantonalen Jugitages in Ibach. Auffallend gute Leistungen beim Wahlmehrkampf erzielten Samuel Gomes Ribeiro und Sven Kälin. Sie gewannen Ihre Kategorie und qualifizierten sich automatisch für den Gesamtschweizerischen Jugifinal. Auch andere Turner aus den Reihen des KTV Einsiedeln liessen mit ihren Resultaten aufhorchen und verpassten die Medaillenberechtigten Plätze zum Teil nur knapp. Der nächste Höhepunkt sind der Regionale Jugitag in Unteriberg sowie der Sihlseeauf, wo sich die Jugendlichen zahlreich angemeldet haben.

Rangliste:

Knaben 1992

1. Gomes Ribeiro Samuel, 3031
(80m: 9.98 [787]) (WE: 5.31 [616]) (KO: 10 [372]) (B7: 53.51 [473]) (SL: 14.22 [454]) (S1: 194 [701])

Knaben 1995

1. Kälin Sven, 2351
(BZ: 37 [483]) (KO: 8 [292]) (B7: 58.91 [282]) (HL: 18.00 [541]) (SL: 13.92 [506]) (S1: 153 [529])

Bettschart Lukas, 2093

(HO: 1.35 [483]) (KU: 8.82 [477])



Sven Kälin (linkes Bild) und Samuel Gomes Ribeiro setzten sich mit ihrem Kategoriensiegen hervorragend in Szene.

(BZ: 31 [387]) (KO: 7 [253]) (HL: 19.72 [411]) (S1: 104 [335])

15. Hensler René, 1750

(80m: 12.60 [333]) (WE: 3.77 [338]) (KO: 5 [176]) (B7: 1:00.49 [236]) (HL: 19.47 [429]) (SL: 14.47 [414])

Knaben 1996

12. Dietz Samuel, 1595
(80m: 12.89 [295]) (WE: 3.00 [198]) (BZ: 33 [419]) (B7: 59.66 [260]) (HL: 21.06 [324]) (SL: 15.28 [297])

18. Schönbächler Björn, 1226

(80m: 15.64 [52]) (KU: 5.08 [241]) (BZ: 38 [500]) (KO: 3 [101]) (HL: 23.85 [181]) (S1: 68 [203])

Knaben 1997

19. Bettschart Samuel, 1316
(60m: 10.34 [265]) (SL: 15.84 [229])



(BZ: 42 [459]) (B5: 44.30 [224]) (HL: 20.44 [363])

Knaben 1998

21. Schönbächler Sven, 1138
(SL: 15.59 [258]) (BA: 29.71 [287]) (BZ: 30 [301]) (KO: 8 [264]) (HL: 21.72 [286])

30. Difima Brandon, 903

(60m: 11.66 [102]) (SL: 18.45 [39]) (BA: 28.03 [267]) (BZ: 32 [327]) (HL: 23.27 [207])

36. Theiler Silvan, 691

(60m: 11.35 [133]) (WE: 2.77 [157]) (KO: 8 [264]) (B5: 47.12 [137]) (HL: 25.11 [132])

Knaben 1999

11. Rüttimann Jan, 879
(WE: 2.76 [155]) (BA: 26.41 [247])

(BZ: 23 [216]) (KO: 6 [193]) (HL: 22.92 [223])

14. Kälin Marius, 844

(S1: 55 [158]) (BA: 22.71 [202]) (BZ: 24 [228]) (B5: 44.88 [204]) (HL: 23.19 [210])

19. Reichlin Alex, 764

(BA: 19.83 [166]) (BZ: 26 [252]) (KO: 4 [125]) (B5: 48.17 [110]) (HL: 22.97 [221])

24. Kuriger Robert, 564

(60m: 11.78 [91]) (SL: 17.94 [62]) (BA: 17.40 [135]) (BZ: 17 [148]) (HL: 23.64 [190])

25. Griesbaum Loris 99, 558

(60m: 11.82 [88]) (SL: 17.35 [96]) (WE: 2.79 [160]) (BA: 18.87 [154]) (HL: 24.67 [148])

Knaben 2000

21. Kuriger Benedikt, 383
(60m: 12.27 [53]) (SL: 17.31 [99]) (BA: 15.12 [105]) (BZ: 15 [126]) (HL: 27.96 [53])

Pendellauf

Knaben 1997–2001

8. KTV Einsiedeln 3:10.21

Knaben 1992–1996

6. KTV Einsiedeln 2:46.31

Plauschstafette

Knaben 1997–2001

7. KTV Einsiedeln 4:28.43

Knaben 1992–1996

4. KTV Einsiedeln 3:12.68



Prächtige Kulisse um die Sportanlage Wintersried.



Auch das ist MuKi-Turnen: Spielen im Wald.

Bereits seit fünf Jahren MuKi-Turnen

Wieder ist ein Muki-Jahr vorbei. Im letzten halben Jahr trafen wir uns zweimal auch ausserhalb der Turnhalle.

An der Fasnacht verkleideten wir uns als Rüebl. Wir nahmen am Kinderumzug in Einsiedeln und Trachslau teil. Die Kinder zeigten grosse Freude, ist es halt immer wieder etwas spezielles, wenn man sich verkleiden darf.

Im Juni machten wir unsere Jahres-Mukireise. Dieses Mal blieben wir in der Nähe. Wir wanderten von der Grotzenmühle zur Feuerstelle hinter dem



Sandra Moser, Manuela Zehnder und Claudia Grätzer engagierten sich schon seit den Anfängen für's MuKi-Turnen.

Frauenkloster. Zuerst entfachten wir ein grosses Feuer, damit wir unsere Würste bräteln konnten. Auch Schlangenbrot, mit selbst gemachtem Teig von Claudia Grätzer, backten wir über dem Feuer. Nach dem Mittagessen durfte sich noch jedes Kind eine Feder aussuchen und die Mamis knöpften mit Wolle ein Stirnband, dann wurde noch das Gesicht geschminkt und bald sah man im Wald ganz viele Indianer. Wir gingen auch noch auf Schatzsuche. Am Boden lagen überall Goldsteine verstreut, die uns zum Schatz führten. Welch eine Freude, als die Kinder diesen fanden. Den Rest des Nachmittags verbrachten wir mit spielen. Im Wald gibt es ja so viele Möglichkeiten, sich auszutoben.

Zum Schluss möchte ich ein grosses Dankeschön an Manuela Zehnder, Claudia Grätzer und Sandra Moser aussprechen. Sie haben das Muki-Turnen vom KTV vor 5 Jahren auf die Beine gestellt und sich sehr für die Kleinsten engagiert. Nun machen sie Platz für drei neue Leiterinnen.

Danke Manuela, Claudia und Sandra! Eure Mukistunden waren immer sehr abwechslungsreich!

Doris Hensler



Sackhüpfen liess den Puls von Gross und Klein in die Höhe schnellen. Der sonnige Tag war ideal für einen Grillplausch.



Gefährliche Szene vor unserem Tor: Unser Torhüter Daniel Hensler zeigt eine von zahlreichen Paraden.

15. Zentralschweizerisches Sportfest SUS Kerns, Samstag, 31. Mai 2008

Es war für jeden etwas dabei

Als grosses Ziel hat es gegolten mit einer «schlagkräftigen Truppe» am Sportfest in Kerns teilzunehmen. Doch immer weniger unserer Mitglieder lassen sich für einen solchen Anlass begeistern. Gerade mal fünf Teilnehmer konnte Andreas Walker dem Wettkampfbüro melden. Nachdem alle (auch jene, welche die «Abkürzung» über den Ächerlipass genommen hatten) in Kerns eingetroffen waren, konnte gleich mit dem Wahlkampf begonnen werden. Unsere Athleten spulten den Wettkampf gemeinsam ab. Sie starteten in den Disziplinen 80-m-Lauf, Slalomlauf, Hindernislauf, Kugel, Weitsprung, Wurf, Korbeinwurf



Shakehands nach gewonnenem Spiel.

und Seilspringen. Roger Staub gelang es als einzigem eine Auszeichnung zu ergattern. Natürlich zählte nicht nur die sportliche Leistung, ging es doch auch darum das ganze Drumherum zu erleben. Verschiedene Darbietungen von Tanzgruppen

gaben dem Fest einen schönen Rahmen.

Aber viel Zeit zum Zuschauen blieb nicht, denn der KTV hatte sich auch bei unlizenziierten Unihockeyspielern angemeldet. Keiner wusste recht wie es um die eigenen Fähigkeiten stand,

denn hier mangelte es eindeutig an Matcherfahrung. So ging man einfach mal ins erste Spiel und gab sein Bestes. Die KTV-Elite spielte erstaunlich gut mit und verlor jeweils äusserst knapp. Die Einsiedler steigerten sich von Spiel zu Spiel bis im vierten Match ein Unentschieden herauschaute. Im letzten Spiel konnten die Klostersdörfler gar mit einem 6:3-Sieg lachend vom Platz gehen. Daraus resultierte der niemals erwartete Rang 13 von 21 Teilnehmenden. Dies musste natürlich umgehend gefeiert werden. Die Stimmung im Festzelt war «Turnfest-like» und alles tanzte auf den Tischen und prahlte an der Bar. So war also für jeden etwas dabei. Vielleicht schaffen es nächstes Mal ja tatsächlich einige mehr, sich für so ein Fest zu motivieren.

Benno Schönbächler



Gute Verteidigungsarbeit.



Die Unihockey-Mannschaft verstärkt mit Marco Felder (hinten Mitte).



Sie vertraten den KTV Einsiedeln am Sportfest.



Einsatz beim Hindernislauf: Roger Kälin und Benno Schönbächler



Sportfest Kerns 2008 – die Resultate

Unihockey Herren B

Rang 13 (21 Teilnehmende)

Wahlmehrkampf

Kategorie bis 20 Jahre

50. Kälin Roger 284 Punkte

SL: 14.06 (74) BZ: 24 (50)

HL: 25.73 (68) KO: 11 (64)

S2: 312 (78)

Kategorie 20 bis 30 Jahre

111. Greter Jonas 270 P

80: 11.70 (72) SL: 14.53 (69)

HL: 26.35 (64) KO: 7 (41) S2:

263 (65)

Kategorie 30 bis 40 Jahre

35. Staub Roger 315 P

80: 10.70 (83) WE: 5.04 (76)

SL: 12.75 (87) BZ: 22 (45)

HL: 25.60 (69)

81. Schönbächler Benno 277 P

80: 11.70 (72) SL: 14.12

(73) BZ: 18 (35) HL: 26.98

(60) S2: 290 (72)

83. Hensler Daniel 272 P.

KU: 11.40 (78) WU: 41.28

(58) SL: 13.72 (77) HL:

27.04 (59) KO: 10 (58)



Roger Staub beim Weitsprung und als Interviewpartner.



80-m-Lauf: Schon am Start wurden 100-tel gewonnen oder verloren.



Daniel Hensler und Jonas Greter beim Korbeinwurf.

Turnstunden-Programm Aktivriege 2008

Mo	11.08.	Urs	Turnprogramm nur im Freien, bei Regen Ausfall; Programm für den Abend inkl. Zeit jeweils auf unserer Homepage ersichtlich
Do	14.08.	Andreas	
Mo	18.08.	Cheese	Siehe Turnprogramm nur im Freien
Do	21.08.	Philipp	
Sa	23.08.	Alle	Sihlseelauf
Mo	25.08.	Mario	Siehe Turnprogramm nur im Freien
Do	28.08.	Toni	
So	31.08.	Alle	Kilbi
Mo	01.09.	Alle	Kilbi
Do	04.09.	Benno	
Mo	08.09.	Benno* / Urs	Allg. Fitness
Do	11.09.	Andreas	
So	14.09.	Jonas	Wanderung
Mo	15.09.	Cheese* / Erich jun.	Allg. Fitness
Do	18.09.	Philipp	
Mo	22.09.	Urs* / Mario	Allg. Fitness
Do	25.09.	Toni	
			Herbstferien – kein Turnen
Mo	20.10.	Kusi* / Benno	Allg. Fitness
Do	23.10.	Benno	
Fr	24.10.	Damenriege	Plauschspielabend
Mo	27.10.	Cheese* / Urs	Beginn «Fitness für alle» / Allg. Fitness – Koordination
Do	30.10.	Andreas	
Mo	03.11.	Urs	Allg. Fitness – Schwerpunkt Kraft
Do	06.11.	Philipp	
Mo	10.11.	Mario* / Erich jun.	Allg. Fitness – Schwerpunkt Bauch – Rücken
Do	13.11.	Benno	
Mo	17.11.	Benno* / Urs	Allg. Fitness – Schwerpunkt Beine – Arme
Do	20.11.	Toni	
Mo	24.11.	Urs* / Cheese	Skiturnen – Circuittraining
Do	27.11.	Andreas	
Fr	28.11.	noch offen	Chlausabend
Mo	01.12.	Erich jun.* / Mario	Skiturnen – Koordination
Do	04.12.	Philipp	
Mo	08.12.		Mariä Empfängnis – Kein Turnen
Do	11.12.	Toni	
Mo	15.12.	Benno	Spielstunde
Do	18.12.	Benno	
			Weihnachten – kein Turnen
			1. Turnabend am Donnerstag, 08.01.2009
			* = Einlaufen



Olympischer Geist im KTV Hast du ihn erkannt?

Jeden abend im Vorspann der Sendung «Peking aktuell» auf SF2 war auch ein KTV-ler Gast in den Schweizer Stuben. Philipp Kälin huschte für einen kurzen Moment als Marathonläufer über die Mattscheibe. Seine Arbeitskollegin erhielt vom SF einen Auftrag und hielt Philipp für das geeignete Modell: So also auch ein Hauch Olympia für den KTV.

KTV-Biketrikot

Positives Feedback – neues Tenue gefällt



Am Bikeweekend in Lenzerheide wurden im Aufstieg auf das Alpjoch Wanderer überholt. Oben hörte man diese flüstern: «Das sind sicher öppe 30 Velofahrer gsi...» – Einheit macht Eindruck.

Turnstundenangebot

Aktivriege/Fitness für alle (Mo)

Mo 20:00 bis 22:30 Uhr Sporthalle
Do 20:00 bis 22:30 Uhr Turnhalle Brüel

Männerriege

Fr 20:15 bis 22:30 Uhr Turnhalle Furren

Frauenriege

Di 20:15 bis 21:30 Uhr Turnhalle Furren

Damenriege

Fr 20:30 bis 22:30 Uhr Turnhalle Stift

Jugendriege Knaben/LA-Riege

Mo 19:00 bis 20:00 Uhr Sporthalle
Mo 18:30 bis 20:00 Uhr Sporthalle

Jugendriege Mädchen

Fr 17:30 bis 18:30 Uhr Turnhalle Furren

Muki/Vaki

Di 17:15 bis 18:10 Uhr Turnhalle Furren

KiTu

Di 18:15 bis 19:00 Uhr Turnhalle Furren

Lauftreff (Sommerzeit)

Mi 19:00 bis 20:00 Uhr,
Treffunkt: Brüelschulhaus

Jahresprogramm 2008

Datum:	Leiter:
August 08 Sa 23.	22. Sihlseelauf Erich jun. Kilbi
So–Di 31.–2.Sept.	Thomas/Trudi/ Hanni/Bernadette
September 08 So 14.	Wanderung Jonas
Oktober 08 Fr 24.	Plauschspielabend Damenriege
November 08 Fr 28.	Klausfeier Andreas
Januar 09 Fr 16.	Generalversammlung Präsident

Hochzeiten Geburten

Es hat wieder Nachwuchs gegeben aus der Reihe unserer Mitglieder. Herzliche Gratulation:

Nick Moser (geb. 17. April 2008) von Sandra und Marcel Moser.

Impressum

Mitteilungsblatt des KTV Einsiedeln
Redaktion/Layout: Benno Schönbächler
Erscheint 2–3 x jährlich
Weitere Infos zum KTV Einsiedeln:
www.ktv-einsiedeln.ch